

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### I. Kammer.

Nr. 11.

Dresden, am 9. März

1876.

Erste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer  
am 1. März 1876.

#### Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 169—182. — Urlaubsgesuch und Entschuldigungen. — Fortgesetzte Berathung des Berichts M. d. I. Deput. über das königl. Decret Nr. 43, den Entwurf eines Gesetzes, einige Abänderungen der gesetzlichen Bestimmungen über die Verhältnisse der Civilstaatsdiener betr. (§§ 19—41). (Königl. Decret Nr. 43, s. Beil. z. d. Mittheil.: Decrete 3. Bd. S. 563 ff. — Bericht M. d. I. Deput., s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte d. I. K. 1. Bd. S. 77 ff.) — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung um 11 Uhr 11 Minuten in Gegenwart der Herren Staatsminister von Kostitz-Wallwitz und Uebeken und der Herren königl. Commissare Geh. Regierungsrath Eppendorff und Geh. Rath Berniksch, sowie in Anwesenheit von 39 Kammermitgliedern.

Präsident von Zehmen: Ich bitte die Herren, Ihre Plätze einzunehmen, und eröffne die Sitzung. Den Vortrag aus der Registrande wird der Herr Secretär Löhr übernehmen.

(Nr. 169.) Protokoll der Zweiten Kammer vom 23. Februar 1876, Berathung der Zweiten Kammer über den Bericht N, das königl. Decret Nr. 41, Herstellungen bei den vereinigten Landesanstalten zu Hubertusburg und über Pos. 8 des außerordentlichen Budgets für 1876/77 „zu außerordentlichen Ausgaben für die Landesanstalten Großenhennersdorf und Hubertusburg“ betreffend.

(Nr. 170.) Protokoll der Zweiten Kammer vom nämlichen Tage, die Berathung über das königl. Decret Nr. 39 „die anlässlich der Aufhebung einiger Gerichte den betreffenden Gemeinden zu gewährenden Entschädigungen“ betreffend.

I. K. (I. Abonnement.)

(Nr. 171.) Protokoll der Zweiten Kammer vom nämlichen Tage, die Berathung über Bericht D, Decrete Nr. 40 und Nr. 32 des Decrets Nr. 3 „zu außerordentlichen Ausgaben für die Landes-Heil-, Straf- und Versorgungsanstalten“ betreffend, sowie über das Decret Nr. 18, die Erweiterung der Blindenfürsorge betreffend.

(Nr. 172.) Protokoll der Zweiten Kammer, die Berathung über Bericht R über Pos. 13 des außerordentlichen Budgets „zur Entschädigung an Stadtgemeinden für die Uebernahme von innerhalb der Städte gelegenen Straßen- und Pflasterstrecken zu eigener Unterhaltung“ betreffend.

(Nr. 173.) Protokoll der Zweiten Kammer vom 23. Februar 1876, die Berathung über Bericht W über Pos. 12 des außerordentlichen Budgets, Seminarbauten zu Rostitz, Pirna und Löbau betreffend.

(Nr. 174.) Protokoll der Zweiten Kammer vom nämlichen Tage, die Berathung über Bericht S über das königl. Decret Nr. 3 und zwar zu Pos. 1d des Staatsaufwandes, „für die zum königl. Hausfideicommiss gehörigen öffentlichen Sammlungen für Kunst und Wissenschaft“ betreffend.

Präsident von Zehmen: Die unter Nr. 169 bis mit 174 der Registrande eingetragenen angezeigten Protokoll-extracte der Zweiten Kammer sind an die zweite Deputation abgegeben worden.

(Nr. 175.) Bericht der zweiten Deputation über das königl. Decret Nr. 17, eine Belastung der Staatskasse durch Verlegung des Taubstummeninstituts zu Leipzig betreffend.

Präsident von Zehmen: Wird gedruckt und vertheilt werden und kommt auf eine der nächsten Tagesordnungen.

(Nr. 176.) Die Zweite Kammer übersendet eine Anzahl Druckeremplare der Beschwerde Eduard Holzmuellers in Chemnitz, die Justizneubauten auf dem Kaysberg zu Chemnitz betreffend.

Präsident von Zehmen: Die Druckeremplare sind vertheilt. Die Berathung des betreffenden Gegenstandes wird zunächst in der Zweiten Kammer erfolgen.

(Nr. 177.) Die Zweite Kammer übersendet eine Petition Chemnitzer Maschinensarbeiter, Carl Balzers